



## Die Königsfeier im Bezirk des Rentamts Roggenburg (1806)

15. Januar 1806

Handschrift auf Papier

Das Rentamt Roggenburg lieferte den gewünschten Bericht zur Königsfeier an die Landesdirektion in Schwaben.

Wie in allen bayerischen Städten, Märkten und Landgerichten wurde auch im schwäbischen Rentamt Roggenburg die Ausrufung des Königreichs Bayern mit Böllerschießen und einem Hochamt mit Te Deum gefeiert. Zusätzlich ehrte man den Tag mit einem wohlthätigen Werk: ein „guter, gesitteter Bube, dem die Armuth seiner Eltern eine bessere Bildung versagte, [wurde] durch eine Collekte gekleidet, und einem geschickten Handwerker in die Lehre gegeben etc“. Für diese Großzügigkeit erhielt das Rentamt Roggenburg von der Landesdirektion in Schwaben ein Lob: „Da diese schöne und zweckmässige Handlung bei der Feier dieses frohen Tages ganz dem Geiste der Regierung entspricht, und den braven Staatsbürgern die daran Theil genommen haben, zur Ehre gereicht, so wird demselben die besondere Zufriedenheit der unterfertigten Stell hiermit zu erkennen gegeben.“

**Künstler, Ersteller oder Fotograf:** J. Paul (Verfasser)

**Lageort:** Augsburg, Staatsarchiv, Regierung von Schwaben, K.d.I., Akten 3020

**Copyright:** Staatsarchiv Augsburg